

20. April 2011 | TECHNOLOGIE

KRONENBERG Profil erhält Ökoprofit-Siegel

Leichlinger Profilierungsspezialisten entlasten mit einem großen Bündel von Maßnahmen die Umwelt – Weitere Schritte in Vorbereitung

Für sein großes Engagement wurde der Spezialist für Kaltumformtechnik und Besitzer des Patents auf Querschnittsveränderte Profile jetzt vom Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Johannes Remmel, und Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln, ausgezeichnet. In der Domstadt erhielt KRONENBERG Profil die Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an dem Umweltprojekt Ökoprofit. Dafür formierte das Unternehmen extra ein siebenköpfiges Team. „Wir sind stolz, dass wir so gut abgeschnitten haben“, freut sich Projektleiter Andreas Schneider, „mit dem Ökoprofit-Erfolg haben wir die Weichen zur Zertifizierung nach dem Umweltstandard DIN EN ISO 14001 gestellt.“

Durch die Modernisierung und Optimierung aller Heizungsanlagen, Steuerungen und Thermostaten, die Einrichtung von Wärmebedarfszonen und viele weitere Maßnahmen sparte das Unternehmen mit allen Aspekten seines Engagements 406.300 kWh und 160,2 Tonnen CO₂ ein. Damit wäre es umgerechnet möglich, einen Zwei-Personenhaushalt 32 Jahre lang mit Strom und Gas zu versorgen.

Die Kronenberg Profil GmbH gehört zu der sauerländischen Bültmann Gruppe und beschäftigt an ihrem Standort im rheinischen Leichlingen über 100 Mitarbeiter. Insgesamt verfügt die Gruppe – zu der neben Kronenberg Profil auch noch die BKB Profiltechnik GmbH und die Springob Profil GmbH gehören – über 170 Mitarbeit

© www.alu-web.de

Abo-Service: www.alu-web.de/abo

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit der Genehmigung der Giesel Verlag GmbH.